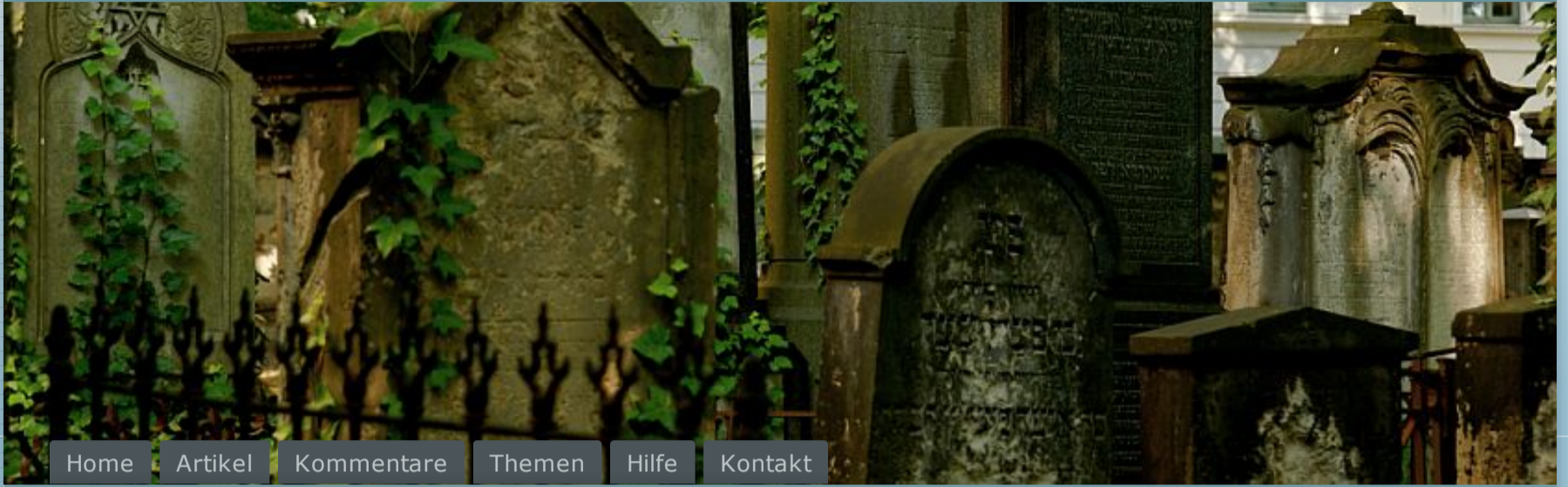


Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

KULTUR · MEINUNG

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

Stadtrat auf wackligen Füßen

Samstag, 26. März 2011

Am vergangenen Donnerstag hat der Stadtrat dem Millionen teuren Umbau des Kulturpalastes zugestimmt und damit die Zerstörung des Denkmals besiegelt.

Der Verein Dresdens Erben e.V. kritisiert die mangelnde Diskussionsbereitschaft und die intransparente Darstellung des Projektes: „Die Einwohnerversammlung am vergangenen Montag hat im Grunde gar nichts aufgeklärt,“ sagt Jana Knauth. „Zu keinem der mit dem Radikalumbau verbundenen Probleme wurde seitens der Stadt eine stichhaltige Aussage getroffen. Weder wurde die Kosten detailliert aufgeschlüsselt, noch wurden die Risiken aufgezeigt, die die beabsichtigte komplizierte Entkernung des Hauses in sich birgt. Und was das Wichtigste ist: Es fehlt bisher jeglicher Nachweis, dass der konzipierte Konzertsaal tatsächlich die Spitzenakustik bietet, die man erwartet. Über ein Projekt abzustimmen, das auf derart wackligen Füßen steht, kann man als im hohen Maße fahrlässig bezeichnen.“

Schließlich fügte die Vereinsvorsitzende hinzu: „Wenn es also die Fördermittel betreffend Absprachen zwischen OB Orosz und MP Tillich gegeben hat, warum konnte dabei nicht die Frage nach Geldern für eine Sanierung erörtert werden? Dieselbe Frage läßt sich auch hinsichtlich eines Konzerthauses stellen. Es ging also nur darum, den Umbauplan im Land zu verankern, wobei die Zusage der EU völlig offen ist, da sich der EFRE dafür überhaupt nicht eignet. Vor allem nicht dann, wenn ein funktionierendes Denkmal zerstört werden soll. Einflussnahme über Fördermittelaussagen kennen wir schon – von der Waldschlößchenbrücke.“

Dieser Artikel wurde zuletzt am 26.03.2011 aktualisiert.
Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)
Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [DresdensErben](#) [Kulturpalast](#)



Ein Beitrag von
Dresdens Erben

Monat

ODER

Text suchen

ODER

Schlagw ort

ODER

Thema

NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen
BautznerStraße Bürgerbegehren
Datenschutz Demokratie
Denkmalschutz
DresdensErben Elbhang
Elbtunnel Elbwiesen
Hochwasserschutz
KieswerkSöbrigen Kulturpalast
KönigsbrückerStraße
Landesregierung Landtag
Musikmetropole NetzwerkStadtforen
Neumarkt Parkschießung
Stadtbild
Stadtentwicklung Stadtrat
Stadtverwaltung
Waldschlößchenbrücke
Welterbe

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt